



Dr. Hermann E. Ott  
MdB Sprecher für Klimapolitik

*H. Ott*



## NEWSLETTER Oktober 2012

1. Aktuelle Beschlüsse von Parteirat und Fraktion zum EEG und der Energiewende
2. Einladung zum Infostand Erneuerbare Energien, Strompreisdebatte in Wuppertal am 20.10.2012 ab 10 Uhr am Kerstenplatz (Nähe Saturn) in Elberfeld
3. Hinweis auf die parteiübergreifende Konferenz im Haus Müngsten zu „100% Erneuerbare Energie Region Bergisches Land“ am 02.11.2012

Liebe Freundinnen und Freunde!

Die Debatte um die Anhebung der EEG-Umlage tobt. Wir GRÜNE haben immer wieder darauf hingewiesen, dass die Regierung lügt, wenn sie der Umstellung auf Erneuerbare Energien die Schuld an den steigenden Strompreisen gibt.

Der Strompreis an der Börse ist sogar gesunken – natürlich ohne dass die Stromkonzerne dies an die VerbraucherInnen weiter gegeben hätten. Ihr wisst, dass alleine die großzügige Befreiungspraxis (für Unternehmen, die keine Umlage zahlen müssen) die Privathaushalte und kleinen Betriebe mit über 4 Milliarden Euro belasten.

Der Kostenaspekt beherrscht zur Zeit die öffentliche Debatte. Mir liegt in diesem Zusammenhang eins am Herzen: Wir GRÜNE kämpfen für die Energiewende, weil wir gegen die Atomenergie sind und weil wir die Klimakatastrophe verhindern wollen (hier der Link zu meinem Hintergrundpapier). Dass ein Umbau zu einer nachhaltigen Energieversorgung nicht zum Nulltarif zu haben ist, wussten wir von Anfang an. Es ging und geht für uns nie darum, OB wir Erneuerbare Energien ausbauen, sondern darum, dies so schnell wie möglich und so gerecht wie möglich zu tun. Diese Motivation beflügelt unsere Politik und wird auch der Grund sein, warum nur mit uns eine Energiewende gelingen wird.

Dafür kämpfen wir 2013!

hier der Link zu meinem Klimabrief 10/2012 [http://www.hermann-e-ott.de/uploads/media/Klimabrief\\_10-2012.pdf](http://www.hermann-e-ott.de/uploads/media/Klimabrief_10-2012.pdf)

Der GRÜNE Parteirat hat zum EEG einen Beschluss gefasst: **EEG voranbringen statt abwickeln**

[http://www.gruene.de/fileadmin/user\\_upload/Dokumente/EEG\\_voranbringen\\_Beschluss\\_Parteirat\\_2012.pdf](http://www.gruene.de/fileadmin/user_upload/Dokumente/EEG_voranbringen_Beschluss_Parteirat_2012.pdf)

Hier findet ihr noch zwei lesenswerte Anträge der Bundestagsfraktion, die wir in dieser Woche beschlossen haben:

### **Energiewende**

Die Regierung hat die Kosten der Energiewende weiter künstlich aufgebläht. Statt nun möglicher Kürzungen wie z.B. Verringerung der Ausnahmetatbestände für die Industrie bei der EEG-Umlage oder den Netzentgelten erhöht sie die Freibeträge der Industrie, ohne im Gegenzug beispielsweise ausreichende Effizienzanstrebungen zu verlangen.

weiterlesen <[http://www.gruene-bundestag.de/parlament/sitzungswoche/energiewende\\_ID\\_4385688.html](http://www.gruene-bundestag.de/parlament/sitzungswoche/energiewende_ID_4385688.html)>

### **Bezahlbare Strompreise**

Große Unternehmen sind die Gewinner der Energiewende. Durch den Ausbau erneuerbarer Energien sparen sie 600 Millionen Euro an Stromkosten. Die Verbraucher zahlen dagegen drauf. Dabei würde eine faire Kostenverteilung Privathaushalte um einen Cent pro Kilowattstunde entlasten, bei einem 4-Personen-Haushalt sind das etwa 50 Euro im Jahr.

weiterlesen <[http://www.gruene-bundestag.de/parlament/sitzungswoche/bezahlbare-strompreise\\_ID\\_4385683.html](http://www.gruene-bundestag.de/parlament/sitzungswoche/bezahlbare-strompreise_ID_4385683.html)>



Dr. Hermann E. Ott  
MdB Sprecher für Klimapolitik



### **Infostand in Elberfeld: 20.10.2012; 10 Uhr – ca. 15 Uhr – Kerstenplatz**

Am Samstag wollen wir mit Wuppertaler Bürgerinnen und Bürgern diskutieren – über die Erhöhung der EEG-Umlage, über die Energiewende und vor allem über unsere Ideen von einer zukunftsfähigen Energieversorgung.

Ich würde mich freuen, den einen oder die andere von Euch am Samstag zu sehen.

### **Parteiübergreifende Konferenz am 02.11. im Bergischen Land**

Was lange währt, wird endlich gut! Es hat ein wenig gedauert, bis wir alle Abgeordneten unter einem Hut hatten – aber jetzt steht der Termin. Am 02.11. werden aus allen Parteien Abgeordnete, die einen Wahlkreis im Bergischen Land haben, im Haus Müngsten die „Bergische Erklärung“ unterzeichnen. Wer aus terminlichen Gründen nicht kommen kann, hat die Möglichkeit die Erklärung im Vorfeld zu unterzeichnen.

Gemeinsam wollen wir ein Signal in die Region senden: die Energiewende ist nur realisierbar, wenn sich Stadt und Land auf Augenhöhe begegnen und gemeinsam eine Energieversorgung aus Erneuerbaren entwickeln. Ein Städtebündnis reicht hier zum Beispiel nicht, denn natürlich brauchen wir auch den ländlichen Raum, um Standorte für Windkraft, Pumpspeicher oder Biomassenutzung zu erschließen. Viele Regionen in Deutschland haben sich bereits zu 100% Erneuerbare Energien Regionen erklärt. Nur Nordrhein-Westfalen bildet diesbezüglich noch einen fast weißen Fleck auf der Landkarte. Das wollen wir nun ändern. Dabei haben wir uns ein Beispiel an der Entstehung der anderen 100 % Erneuerbare Energie Regionen genommen: Bei allen stand ein parteiübergreifendes politisches Signal am Anfang. Denn eins ist klar: die Energiewende vor Ort gelingt nur, wenn alle Akteure an einem Strang ziehen. Deshalb bin ich sehr froh, dass meine Kolleginnen und Kollegen aus Land- und Bundestag meine Idee so positiv aufgenommen haben. Nun haben wir gemeinsam einen Text entwickelt, an dem wir am Schluss auch alle Stadträte und Kreistage auffordern, die „Bergische Erklärung“ ebenfalls zu unterzeichnen.

Es wäre schön, wenn das Bergische Land zum Vorreiter in Sachen Erneuerbare Energie Region in Nordrhein-Westfalen würde. Dafür setzen wir uns nun gemeinsam ein. Die Erklärung werden wir gemeinsam am 02.11. der Öffentlichkeit vorstellen. Ich werde Euch den Text dann sofort weiterleiten.

Es grüßt Euch herzlich

Euer Hermann